Objekt:	Medaille von John Roettiers auf die Hinrichtung Erzbischof William Lauds von Canterbury, 1645
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 18479

Beschreibung

Die Bemühungen König Karls I. von England, in seinem Reich eine gleichförmige Kirchenverfassung einzuführen und im absolutistischen Sinne gegen das Parlament zu reagieren, lösten den Englischen Bürgerkrieg aus, der von 1642 bis 1649 dauerte. Einer der Unterstützer des Königs war William Laud, Erzbischof von Canterbury. Dieser wurde 1640 vom Parlament gefangengenommen und fünf Jahre später hingerichtet – trotz der Proteste des Königs. Zum Gedenken an William Laud ließ Karl I. von John Roettiers eine Medaille anfertigen. Diese zeigt auf der Vorderseite das Porträt des Erzbischofs im Profil nach rechts. Er ist mit seinem geistlichen Ornat bekleidet. Auf der Rückseite schweben zwei Putti mit den königlichen Insignien – Krone, Zepter und Reichsapfel - durch die Bildmitte, während ein dritter Putto links im Bild die Mitra und den Bischofsstab hochhält. Im Hintergrund ist eine Ansicht Londons zu erkennen.
[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 58 mm, G. 81,83 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1645
	wer	John Roettiers (1631-1703)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	William Laud (1573-1645)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	London
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Engel
- Erzbischof
- Hinrichtung
- Medaille
- Porträt
- Stadtansicht

Literatur

- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 122